

KREUZKIRCHE

AKTIV

Die Gemeindezeitung der
Evangelischen Kreuzkirche Graz



"Kirche zum Anfassen"



Foto: Ralf Pfau

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

02.06.23

Herzliche Einladung in die Kreuzkirche



SOMMER 2023

**Evangelische
Pfarrgemeinde A.B.
Graz-Kreuzkirche
8020, Mühlgasse 43**

Pfarrer:
Paul G. Nitsche
0699/ 188 77 628
[paul.nitsche@
evang.at](mailto:paul.nitsche@evang.at)



Kurator:
Thomas Föhse
0699/ 188 77 625
[kurator@
graz-kreuzkirche.at](mailto:kurator@graz-kreuzkirche.at)



Pfarrbüro:
Angelika Krammer
[pg.graz-kreuzkirche@
evang.at](mailto:pg.graz-kreuzkirche@evang.at) und
[kirchenbeitrag@
graz-kreuzkirche.at](mailto:kirchenbeitrag@graz-kreuzkirche.at)



NEU Parteienverkehr:
Di und Do 9.00 – 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
0699/ 188 78 625

Pfarrerin i.E.:
Barbara Lazar
0676/ 603 67 84
lazar@graz-kreuzkirche.at



Jugend:
Jugendreferent
Christoph Kuß
0699/ 188 77 627
[christoph.kuss@
graz-kreuzkirche.at](mailto:christoph.kuss@graz-kreuzkirche.at)



**Seelsorge-Telefon der Grazer
evangelischen Gemeinden:**
Wochenende: 0699/ 101 02 033

Bankverbindung:
RLB Steiermark,
IBAN:
AT78 3800 0000
0570 2931
BIC: RZSTAT2G



Web: www.graz-kreuzkirche.at

Fotos: Kreuzkirche



Foto: Renate Bauer

Beim gemütlichen österlichen "Kreuzkirchen-Café" wurden Kontakte geknüpft und Pläne für weitere Aktivitäten geschmiedet. Gestaltet wurde dieser Nachmittag von Iris Kaps (Kreuzkirche) und Alten- und Pflegeheimseelsorgerin Renate Bauer.



Foto: Sebastian Krammer

Mit der Konfirmation am 26. März 2023 erreichte der gemeinsame Weg unserer vierzehn Konfirmand*innen seinen Höhepunkt. Diesmal gab es erstmalig auch einen Livestream zum Mitverfolgen und Nachschauen: www.graz-kreuzkirche.at/gehezu/konfirmation2023



Foto: Alois Kölbl

Die langjährige Tradition, im Kreise der ökumenischen Geschwister im Bezirk Lend/Gries zu frühstücken, hat am 15. April seine Fortsetzung gefunden. Der Synodalen Prozesse in der röm.-kath. Schwesternkirche und die herausfordernde Lage der griechisch-katholischen Kirche in der Ukraine standen im Zentrum des gelungenen Austausches.



Foto: schmidshot.at



An Gottes Segen

... ist alles gelegen, weiß das Sprichwort. „Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. Wenn der HERR nicht die Stadt behütet, so wacht der Wächter umsonst“, steht in Psalm 127. Es ist die Weisheit des Glaubens, die mit Gott rechnet.

Schmierattentat auf die Kirche

Am 20.04. wird der Eingang der Kreuzkirche übelst mit Symbolen des Hasses beschmiert. Neben der Wand sind auch Boden, Säulen, und Türen in Mitleidenschaft gezogen. Wer davorsteht, fragt sich, was für eines Geistes Kind tut so etwas? [<https://steiermark.orf.at/stories/3203907/>]

Miteinander statt Gegeneinander

In Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeitsabteilung unserer Partnerin, der Diakonie de La Tour, wird ein Preetext entwickelt. Hansjörg Szepannek, Oliver Hochkofler und ich sind überzeugt: In einer christlichen Kirche stehen niemals Hass, sondern Leben und Liebe im Vordergrund. Auf jeden Karfreitag folgt Ostern. Als Antwort auf die Schmieraktion wird die Idee des Blumenregens mit der Botschaft „Lass Liebe wachsen“ geboren.

„Trotz manchem düsteren Hintergrund werden das Leben und die Liebe siegen, das ist doch die Botschaft, die nach Ostern bleibt.“ (Paul. G. Nitsche)

Unterstützung durch den Bischof

Michael Chalupka, selbst einst Konfirmand in der Kreuzkirche, ist entsetzt, verurteilt die Schändung der Kirche und stellt sich voll hinter die Aktion Blumenregen. Der Evangelische Pressedienst hilft beim Verteilen der Botschaft.

<https://evang.at/lasst-liebe-wachsen-blumenregen-als-antwort-auf-schmieraktion-in-grazer-kreuzkirche/>

Blumen als sichtbares Zeichen

Die Stadt Graz, die Grünen, die Neos, das Ökumenische Forum,

die Diakonie de La Tour, die muslimische (!) Jugend – auch die katholische und die evangelische – zahlreiche Lehrerinnen mit ihren Schulklassen bringen Blumen. Einige Wohltätige spenden, um so mitzuhelfen, dass der Schaden wieder behoben werden kann.

Putzaktion mit Aceton

Wir werden Samstag, den 17. Juni, ab 10.00 Uhr selbst Hand anlegen. Wer mithelfen mag, bitte gebt Bescheid (paul.nitsche@evang.at). Für den Rest werden wir dann Professionisten engagieren.

Festgottesdienst am 07. Mai 2023

Zur würdigen Feier meiner [Wieder]-Amtseinführung haben zahlreiche Organisationen ihre Roll-Ups zur Verfügung gestellt, die die Schmieragen verdeckt haben. So stand bei diesem Fest das Zusammenstehen im Vordergrund.



Foto: Götschmaier

Pfarrer Nitsche, Vizebürgermeisterin Schwentner und Superintendent Rehner lassen vor der [Wieder] Amtseinführung des Pfarrers „Blumen regnen“

Immer wieder und wieder erlebe ich in der Kreuzkirche Gottes guten Segen. Dankbar bleibe ich in meiner zweiten Amtszeit hier in Graz Teil der Verkündigung der großen Taten Gottes

als euer Pfarrer Paul G. Nitsche
paul.nitsche@evang.at

Liebe Gemeinde!



Foto: Thomas Föhse

Ich bin noch immer etwas fassungslos über den Vandalenakt vor unserer Kirche, aber auch sehr erfreut über die Idee mit den Blumen und das „Liebe siegt“, das sich daraus entwickelt hat.

In einem Lied heißt es:

„Lasst uns einzieh'n in sein Tor mit dem Herzen voller Dank, lasst uns einzieh'n in den Vorhof mit Preis. Denn ich weiß, dies ist der Tag, den der Herr gemacht! Ich will mich freu'n, er hat mich froh gemacht.“

Und so sehe ich auch wieder, dass Gott auch das, was von manchen Menschen böse gemeint wurde, zum Guten wendet.

Danke für jede Blume, die jetzt das Portal unserer Kreuzkirche schmückt.

Meine Einladung zur Langen Nacht der Kirchen: Setzen wir ein Zeichen der Liebe und der Hoffnung.

Gottes Segen und Friede begleite Euch.

Thomas Föhse
kurator@graz-kreuzkirche.at



Foto: Corinna Meitz



Foto: Hummelberger



**Wir
suchen –
Sie finden**

Weil Kirche im Umbruch ist

Viele Selbstverständlichkeiten sind im Wandel: Eine großzügige Kollekte, der sonntägliche Gottesdienstbesuch, das Interesse an der Konfirmation, der Wunsch einer kirchlichen Beerdigung. All das nimmt kontinuierlich ab, obwohl das gute Möglichkeiten sind, um authentischen Glauben und christliche Hoffnung zu vermitteln.

Es braucht Menschen,

denen der christliche Glaube so wichtig ist, dass sie es nicht hinnehmen wollen, dass immer weniger Leute von der „Guten Nachricht“ erfahren. – Wenn die einstigen Wege nicht mehr geeignet erscheinen, müssen neue Wege gefunden werden. Dafür braucht es Entrepreneur und jene, die diese unterstützen.

Ein Entrepreneur, was ist das?

Aus dem Französischen abgeleitet *entre* und *prendre*, bedeutet das *Unternehmen*. Im Englisch meint *entrepreneurship* ein Unternehmertum in Form von Unternehmertegeist, Gründertum, Gründerszene oder Gründerkultur, die es braucht, um neue Wege auszuprobieren.

Die Zukunft der Kreuzkirche

Wer interessiert ist, diese aktiv mitzugestalten, der möge sich bitte als Gemeindevertreter*in aufstellen lassen. In diesem Gremium werden die Weichen für die Pfarrgemeinde gestellt.

Pfarrer Paul G. Nitsche
paul.nitsche@evang.at

"Kirche zum Anfassen" bei der Lange Nacht der Kirchen 2.6.2023

Heuer ist die Kreuzkirche unter dem Motto "Kirche zum Anfassen" mit einem vielfältigen Programm bei der LNK vertreten.
Herzlich willkommen!

Foto: Ralf Pfau



Die Kreuzkirche - nicht nur ein Ort der Begegnung, sondern auch eine "Kirche zum Anfassen". Herzlich willkommen!

"Begegnung leben" lautet das Motto der Kreuzkirche, das auch heuer wieder an dem bunten Programm für die Lange Nacht der Kirche am 2. Juni in der Kreuzkirche (siehe Übersicht rechts) sichtbar wird.

Unser Anliegen ist es diesmal im Besonderen, Kirche in ihren vielfältigen Facetten erleb- und begreifbar zu machen und so eine "Kirche zum Anfassen" zu sein.

Programmdetails gibt es unter <https://www.langenachtderkirchen.at/termin/kirche-zum-anfassen/>



[at/termin/kirche-zum-anfassen/](https://www.langenachtderkirchen.at/termin/kirche-zum-anfassen/) (siehe auch QR Code) und dann unter dem jeweiligen Titel.

Schauen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie! (km)

Foto: Pfau



Im Zuge der Langen Nacht der Kirchen entstand über die Jahre hinweg unser öffentliches Glaubensbekenntnis. Eine Führung zu den Graffiti gibt es am 2. Juni um 16.15 Uhr.

Das gesamte Programm dieser Kirche

- 16:00–18:00 Smalltalk mit der Polizei
- 16:15–17:00 Führung zu den Graffiti auf der Kreuzkirche
- 17:00–18:00 „Himmlicher Bratschen Streich“
- 18:00–20:00 Bibel zum Anfassen
- 18:00–22:00 #KircheZumAnfassen – Lange Nacht der Kirchen 2023 Digital
- 18:15–19:00 Kirche zum Anfassen**
- 19:00–19:30 Israelische Kreistänze
- 19:00–19:30 Leuchtturm in der Dunkelheit - Blackoutvorbereitung
- 19:00–20:00 In Menschen investieren – nachhaltig veranlagen
- 19:00–21:00 „Hilfe anzunehmen ist Stärke, nicht Schwäche.“
- 19:00–20:00 Segen zum Anfassen
- 19:00–21:00 Turmbesteigung
- 19:30–20:00 Bleib in Schwung, Tanz halt jung!
- 19:30–20:00 You're The Voice
- 20:00–21:30 Open Mic & Open Hearts
- 20:00–21:00 Tanzen vor Begeisterung
- 21:00–21:45 Entdeckungsreise durch 100 Jahre Kreuzkirche



Deine Kirche. Deine Wahl.

Was für eine große Chance für alle Evangelischen! Wir können und dürfen mitbestimmen. Was uns in unseren Gemeinden auszeichnet, ist die Vielfalt aller Menschen, die sich hier versammeln und ihre unterschiedlichen Perspektiven, Lebenswelten und Erfahrungen mitbringen. Durch unterschiedliche Blickwinkel können so viele Dinge in den Pfarrgemeinden beleuchtet werden. Menschen mit ihren vielen Fähigkeiten und Ideen eröffnen neue Entwicklungsmöglichkeiten für eine Kirche heute und in der Zukunft. Welche Möglichkeiten tun sich da auf! Dinge, an die man zuerst gar nicht gedacht hat, werden eingebracht. Aus Visionen und Träumen wird Realität.



Foto: Kreuzkirche

Kommen Sie zur Wahl und geben Sie Ihre Stimme ab! Bild: Wahlkomitee 2018

Auch Ihre Meinung ist gefragt!

In zahlreichen Gremien und Arbeitsgruppen können Möglichkeiten erarbeitet werden, wie unsere Gemeinde zu einem lebendigen Ort für viele werden kann. Unsere Gemeinde lebt von Ihren Blickwinkeln, die gerade Sie einbringen können, damit wir als Kirche ein lebendiger Ort des Miteinanders bleiben können. (epd) <https://evang.at/projekte/wahlen-2023/leitfaden/>

Wahltermine in der Kreuzkirche

Für die Wahl in der Kreuzkirche wurden der 15. und 22. Oktober 2023

festgelegt. Kommen Sie an diesen Sonntagen zur Wahl! Ihre Stimme zählt!

Bis im August werden Kandidat*Innen gesucht, die die Gemeinde voranbringen wollen. Kandidieren und gewählt werden kann jedes Gemeindeglied ab 18 Jahre. Wählen darf jedes Gemeindeglied, das 14 Jahre alt ist. Wer verhindert ist, kann auch per Brief wählen – ein rechtzeitiger, formloser Antrag an das Presbyterium reicht.

Bis fünf Wochen vor der Wahl gibt es einen Wahlvorschlag vom Presbyterium. Bis vier Wochen vor der Wahl kann jedes Gemeindeglied weitere Kandidat*Innen nominieren. Wer sich unsicher ist, ob er/sie wählen kann: Sechs Wochen vor der Wahl liegt das Wählerverzeichnis aus und man kann im Pfarrbüro nachfragen.

Wandern unter Gottes Wort

Mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln (Klima-/Senioren-/Freizeitticket) gemeinsam die Steiermark erkunden

Geplant sind kleine Wanderungen, Informationen zu den Zielen, geistlicher Impuls, falls gewünscht, gemeinsame Jause, Einkehr.

Am 29.4. fuhren wir nach Leibnitz, besichtigten einige Kirchen sowie das Tempelmuseum in Frauenberg und Schloss Seggau. Danke, Hartmut, für die Organisation!

Ende Mai geht es "Auf den Spuren des Österreich Weines" von Hitzendorf nach Österreich

Ende Juni ist eine Fahrt zur Burgruine Obervoitsberg geplant
Ansprechperson: Ralf Pfau



Foto: Hartmut Sabathy

Mit den Öffis die Steiermark erkunden

Grüß
Gott
und
Hallo!



Foto: Ronja A. Pfau

Mein Name ist Ronja, und vor einem dreiviertel Jahr habe ich „einfach etwas gemacht“.

Mit meinen damals frischen 18,5 Jahren bin ich - vergleichsweise kurzfristig - nach Deutschland gezogen, um dort ein FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) in der KesselKirche in Stuttgart zu machen. Eine Kirchengemeinde, die mir nur aus dem Internet bekannt war, in einer Stadt, in der ich keine Menschenseele kannte...

„Diese KesselKirche“ entpuppte sich aus verschiedensten Gründen als eine der meist-inspirierenden, christlichen Gemeinden, die ich mir vorstellen kann. Die aus einem Jugendkreis gewachsene Personale Gemeinde ist - in meinen Worten - „eine grandiose Mischung aus Evangelischer Landeskirche und christlicher Freikirche“ und vereint damit das Beste aus beiden Welten.

Die KesselKirche bezeichnet sich selbst als „MitMach-Gemeinde“. Ich würde sie sogar als „Anpack-Gemeinde“ beschreiben. Hier werden Dinge „einfach gemacht“, was natürlich durch die kirchenrechtliche Sonderstellung einfacher möglich ist. Und wenn es mal kracht (und das tut es!), dann werden die Probleme angesprochen und „angepackt“, ob organisatorischer oder zwischenmenschlicher Natur.

Mir imponiert diese Art des Gemeinschaft-Gestaltens und ich möchte diese Kommunikationskultur und dieses „von Herzen einfach mal tun“ – wohin GOTT mich auch weiterhin leitet - weiterleben und -tragen.

"Garten zum Anfassen"

Im April war es soweit: Viele packten mit an, um die Ideen rund um die Garten-Begegnungszone der Kreuzkirche gemeinsam in die Tat umzusetzen. Jung und Alt war mit Feuereifer dabei - das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Der Frühling zieht ins Land und ich freu mich schon, dass die Gartenprojekte unserer Begegnungszone Gestalt annehmen. Der Zaun, der Hügel mit Kriechtunnel sowie die Verbindungswege waren fertig, nun konnte mit der Gestaltung der entstandenen Wiesenfläche begonnen werden. Nachdem feststand, wo Sandkiste und Hochbeete hinkommen und alles Material besorgt war, konnten wir unsere Ideen endlich in die Tat umsetzen.



Mirjam und Edith verteilen den pitschnassen Sand in der frisch gebauten Sandkiste



Zuschneiden der Noppenfolie zum langfristigen Schutz der Lärchenholzhochbeete



Gartenverantwortliche Christi Pfau und Jugendreferent Christoph Kuß bei der Arbeit



Gemeinsam wird die Feige umgesetzt und die gute Beeterde in die Hochbeete gefüllt



Die neue große Sandkiste im Schatten der Linde nimmt Gestalt an - um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten, wurde auf Steinen aufgebaut.



Viele Hände packten mit an, um die Hochbeete der Begegnungszone zusammenzubauen.

Am Palmsonntag begann ich mit Michi und Elke die Sandkiste zu platzieren. Mitte April gab es einen (von mehreren) Gartenaktionstag(en), wo wir die besorgten Hochbeete und die Sandkiste aufbauten und befüllten. **Nach der Stärkung** von Gottesdienst und Kirchenkaffee machten wir uns an die Arbeit. Das gemeinsame Schaffen war sehr nett und ich danke allen Helfern, die

an diesen Sonntagen mitangefasst haben, um diesen Projekten Leben einzuhauchen. Danke auch an Christoph für das liebevoll zubereitete Mittagessen, sodass wir uns wieder frisch gestärkt an die Arbeit machen konnten.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Bewirtschaften der neu entstandenen Hochbeete.

(Christi Pfau)



Nach drei Stunden intensiven Schaffens war es Zeit für ein stärkendes Mittagessen

Foto: Christoph Kuß

Foto: Hartmut Sabathy

Foto: Hartmut Sabathy

Foto: Barbara Lazar

Foto: Christi Pfau

Foto: Hartmut Sabathy

Foto: Christoph Kuß



Fresh Expressions in der Kreuzkirche

Kirche kreativ "weiter"-denken

Wie kann man Kirche „weiter“-denken? Wo kann man Gott überall entdecken? Wo kann man „Fresh Expressions“ spüren bzw. finden? Diese und andere Fragen stellte sich eine bunte Runde Ende April in der Kreuzkirche.

Fazit: Wir sind schon mittendrin. Beim Charity-Adventmarkt „Tan-nenduft und Engelhaar“ bringen sich viele ein, es gibt Tanzkurse, Sprachkurse, eine koreanische und afrikanische Gemeinde, ein Netzwerk mit Organisationen von Diakonie de la Tour bis zum Verein Omega.

Sichtbare Solidarität

Man sah, wie sehr das Netzwerk auch beim „Vandalismus-Anschlag“ funktioniert hat und Hilfe aus den verschiedensten „Ecken“ von Graz kam.

Da wollen wir weitermachen

Aber, wir haben auch noch Luft nach oben. Deshalb hat uns Ronja Pfau, die gerade ein freiwilliges soziales Jahr in der Kesselkirche in Stuttgart macht, berichtet wie die Gemeinde dort agiert. Tolle Einblicke für uns und auch sonst war es ein zukunftssträchtiger Abend. Am Ende wussten wir: „Da wollen wir weitermachen. Entspannt in einer freundschaftlichen Gruppe gemeinsam kreativ weiterdenken.“

Herzliche Einladung

Wer Lust hat dabei zu sein, reinzuschneppern, sei herzlich eingeladen.

**Wir treffen uns im Pfarrhaus
am 22.6. um 18h30 wieder.
Für Speis und Trank ist gesorgt.**

Bis dann Oliver Hochkofler



Foto: ökum. Forum

"Liebe wachsen lassen", Kurator Thomas Föhse mit Vertretern des ökumenischen Forums

"Lasst Liebe wachsen"

Solidaritätsaktion - Muslimische und Katholische Jugend legen Blumen vor unserer Kirche ab

Die Muslimische und Katholische Jugend Steiermark sprechen der Evangelischen Gemeinschaft (Grazer Kreuzkirche) ihre Solidarität aus. Wegen der Vandalismus-Attacke auf die Grazer Kreuzkirche hat eine Gruppe der muslimischen und katholischen Jugend aus Eigeninitiative beschlossen, am Donnerstag, 27.4.2023 im Eingangsbereich der Grazer Kreuzkirche viele bunte Blumen abzulegen. Andin Berisha vom Landesvorstand der Muslimischen Jugend Steiermark sagt: „Durch unsere Solidaritätsbekundung möchten wir ein starkes

Zeichen der Einheit und des Zusammenhalts senden und ein Beispiel für interreligiöse Solidarität setzen.“ Nachdem im Mai 2021 mehrere Attacken auf eine Grazer Moschee stattgefunden haben gab es eine Solidaritätsveranstaltung, zu der auch die Evangelische Jugend und andere Organisationen kamen. „Es freut uns extrem, dass wir nun auch Solidarität von unseren muslimischen und katholischen Freunden erfahren dürfen“, sagt Dominik Knes, Jugendreferent der Evangelischen Jugend Steiermark.

Seit der Schmieraktion auf die Kreuzkirche hat die Pfarrgemeinde die Initiative „Lasst Liebe wachsen“ gestartet. Blumen, die die Schmierereien überdecken sollen, können vor der Kirche abgelegt werden. „Die Schmierereien waren zunächst ein Schock für unsere Gemeinde, doch so können wir dem Ganzen auch etwas Positives abgewinnen. So viele Leute wollen helfen, haben Ideen für eine Neugestaltung oder legen Blumen ab“, sagt Pfarrer Paul Nitsche.

(Dominik Knes und Andin Berisha)



Foto: Dominik Knes

Solidaritätsaktion der Evangelischen, Katholischen und Muslimischen Jugend

Lebens-Bewegungen Bewegtes Leben

Gottes Segen
unseren Täuflingen
Boreas Kerner

Wir denken an
unsere Verstorbenen
Fr. Ilse Mayer im 74. Lj.
Fr. Edith Peisl im 74. Lj.
Fr. Helga Reichstamm im 81. Lj.



Foto: Kreuzkirche

Einmalige Gottesdienste

Gemeinsam feiern in Graz

So 04. Juni 2023 um 10.00 Uhr mit unseren Nachbarn in der Pfarrgemeinde Graz-Eggenberg beim Gustav-Adolf-Fest. KEIN Gottesdienst in der KK

Ökumenischer GD

So 18. Juni 2023 um 09.30 Uhr Pfarrer Nitsche feiert mit Ines Tobisch von den Altkatholiken und Doris Vanselow.

BegegnungsGD

So 25. Juni 2023 um 09.30 Uhr Die afrikanische, koreanische und Kreuzkirchengemeinde feiern zusammen.

Ökumenischer GD

So 02. Juli 2023 um 09.30 Uhr Pfarrer Nitsche feiert mit Frank Moritz von den Methodisten.

Sommer GDe

In den Sommerferien sind jene Gottesdienste, die wieder voller Überraschungen sein werden: Gitarre, unter der Linde, mit Tischabendmahl, Bibelgespräch, uvm.

SchulanfangsGD

So 10. September 2023 um 09.30 Uhr Barbara Lazar segnet in einem Familiengottesdienst für den Schulanfang

Grazer Erntedankgottesdienst

So 01. Oktober 2023 um 10.00 Uhr Da feiern wieder die evang. Pfarrgemeinden grazweit gemeinsam am Kaiser-Josef-Markt. KEIN Gottesdienst in der KK.

(pn)

Gottesdienste in der **Predigtstelle in Feldkirchen** (Trauungssaal) 09.30 Uhr 28.05. dann Sommerpause bis 17.09.2023

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Das Motto der Grazer Kreuzkirche lautet "Begegnung leben". Derzeit ist Folgendes an regelmäßigen Terminen in unserer Gemeinde geplant

JUNGE KREUZKIRCHE - Angebote für Kinder, Jugend und Familien

(Christoph Kuß 0699 188 77 627 christoph.kuss@graz-kreuzkirche.at)

Spielgruppe „Bärenbande“ für Kinder von 0-4 Jahre/Begleitperson;

Christi Pfau 0699 156 54 655; jeden Do 10.30 – 12.00 Uhr (Schulzeit)

Tau[f]tropfenfrühstück für Kinder bis 6 Jahren mit ihren Familien, 2x/Jahr 10.00-12.00 Uhr (Christi Pfau/Christoph Kuß)

Kinderkreis für 6-10 Jährige (Barbara und Reinhold Lazar) jeden 1. und 3. Mi im Monat 16.30-18.00 Uhr (Schulzeit)

Kindergottesdienste 3. So im Monat, 09.30 Uhr (Kuß/Kien) Schulzeit „Du schaust auf mich“ mit allem, womit sich Kinder sicher fühlen dürfen.

Familiengottesdienste jeden 2. So im Monat, 09.30 Uhr (Schulzeit)

11.06. "Schöpfung - Tag 7"; 10.9. GD zu Kindergarten-/Schulanfang

Gottesdienste zum Anfassen GDzA (Paul Nitsche und Team):

28.5. 09.30 Uhr GDzA im besonderen Stationen-Format

25.6. 09.30 Uhr Begegnungsgottesdienst (Nitsche/Choi/Joao)

AUSTAUSCH UND GEMEINSCHAFT

Kreuzkirchen-Café: jeden 1. Di im Monat 15.00 Uhr im Gartenzimmer

Durch interessante Impulse (Wandern, Museum etc) Gemeinschaft pflegen

Bibelkreis mit Arndt Kopp-Gärtner:

jeden 1. Do im Monat 18.30–20.00 Uhr (Fam. Latal 0680/ 300 59 02).

Missionsgebetsstunde mit Monika Latal:

24.05., 21.06. und 19.07. 2023 jeweils um 14.30 Uhr

Bibelgesprächskreis (Ralf Pfau): 14-tägig nach Vereinbarung.

Bei Interesse bitte melden Ralf Pfau rupfau@aol.com 0699/ 112 01 963

Gemeindegebet (Ralf Pfau): Do 14-tägig (gerade Wochen), 17.30 Uhr

Wandern unter Gottes Wort (Ralf Pfau) - siehe Seite 5

Kirchenkaffee (R. Goldbach): meist 2. und 3. So im Monat nach dem GD Juli/August - Raum für spontanen Kirchenkaffee

„Blaues Kreuz“ Selbsthilfegruppe/Abhängigkeitserkrankungen

(Gerhard Wildbichler): Mo 19.00 Uhr; www.bkstmk.at

Afrikanische Gemeinde (Jonny Joao):

Gebet Fr 16.30 Uhr, Gottesdienst So 14.00 Uhr

Koreanische Gemeinde (Sung-Am Kim):

Gottesdienst mit Kindergottesdienst So 11.30 Uhr

Details unter <http://www.graz-kreuzkirche.at/kalender.shtml>

Der Erlagschein/Ihre Spende für ... den Kinderspielplatz

"Kinder sind die Zukunft", heißt es. Darum möchten wir, dass sich die Kinder bei uns in der Pfarrgemeinde wohlfühlen. Wenn dann auch noch die Eltern hier gerne verweilen, weil die Kinder fröhlich und sicher spielen, dann ist ein weiteres Stück Gemeindegemeinschaft gelungen. Mit Ihrer Spende an die Kontonummer vom beiliegendem Erlagschein unterstützen Sie diesmal die noch ausstehenden baulichen Maßnahmen - wie zB eine Stiege für die Rutsche und das Geländer auf dem kleinen aber feinen Kinderspielplatz neben der Kirche unter der Linde. Vielen Dank bereits im Voraus!



Zahlen mit Code



Die Grazer Gemeinden laden herzlich zu den Gottesdiensten

	Heilandskirche Kaiser-Josef-Platz 9, 9.30	Erlöserkirche Raiffeisenstraße 166	Johanneskirche Geißlergasse 7, 10.00	Christuskirche Burenstr. 9, 9.30	Kreuzkirche Mühlgasse 43, 9.30
2.7. 4.So.n.Trinitatis	Weigold + Huber Bläserkreis Abschied von Vikarin Huber anschl. Gemeindefest	10.00 Ornig zum Schulschluss	Manke Generationengottesdienst anschl. Sommerfest	Eckhardt Picknick-Gottesdienst	P. Nitsche + Moritz-Jauk
9.7. 5.So.n.Trinitatis	Hulla	19.00 Ornig	Rehner	Eckhardt	Lazar Sommergottesdienst
16.7. 6.So.n.Trinitatis	Weigold	19.00 Hütter	Hanek	Eckhardt	P. Nitsche Sommergottesdienst
23.7. 7.So.n.Trinitatis	Huber	19.00 Schwarz	Ruisz	Eckhardt Geburtstagssonntag	P. Nitsche Sommergottesdienst
30.7. 8.So.n.Trinitatis	Weigold	18.00 Sinn&Klang Schwarze Perlen, Duanna Mund + Anton Christian Glatz im Gespräch mit Klaus Augustin	Manke Gottesdienst mal anders	Eckhardt	Knes Sommergottesdienst
6.8. 9.So.n.Trinitatis	Huber	10.00 Hütter + Ornig anschl. Sommerfest	Stary	Trenner	Lazar Sommergottesdienst
13.8. 10.So.n.Trinitatis	Hulla	19.00 Ornig	Strohriegel	Rietzinger	Brombauer + Flucher Sommergottesdienst
20.8. 11.So.n.Trinitatis	Hulla	19.00 Brombauer + Flucher	Ruisz	Legenstein	P. Nitsche Sommergottesdienst
27.8. 12.So.n.Trinitatis	Brombauer + Flucher	19.00 Schwarz	Liebeg	G. Nitsche	P. Nitsche Sommergottesdienst
3.9. 13.So.n.Trinitatis	Hulla	10.00 Gschanes	Manke	Trenner	Tokatli Sommergottesdienst
10.9. 14.So.n.Trinitatis	Weigold	10.00 Ornig + Hütter zum Schulbeginn	Manke Segnung der Schulanfänger	Eckhardt Konfirmation und Jubelkonfirmation	Lazar zum Schulbeginn
17.9. 15.So.n.Trinitatis	Hulla	10.00 Gschanes Tripp-Trapp	Schulz Der Dritte	Eckhardt	G. Nitsche
24.9. 16.So.n.Trinitatis	10.00 Weigold 11.00 mini/Christen	10.00 Ornig	Manke	Eckhardt Gottesdienst für Groß und Klein am Beginn des Schuljahres	P. Nitsche Gottesdienst zum Anfassen
1.10. 17.So.n.Trinitatis	10.00 Gemeinsames Erntedankfest am Kaiser-Josef-Markt				



Abendmahl



Kindergottesdienst

Minigottesdienst
Tripp Trapp Gottesdienst

Kirchenkaffee



Familiengottesdienst

**IHRE STIMME.
IHR LEBEN.**Gemeinsam gestalten wir ein
persönliches, akustisches Fotoalbum.**IMO TROJAN**hoerblicke@gmx.at
0699 19693201Detaillierte Infos und Hörproben auf www.hoerblicke.at**Lend²**
ArchitekturDI Thomas Kletmann
DI Ulrike Horvath-OroszyGrüne Gasse 9|15
A-8020 Graz+43 316 435937
office@lendquadrat.at
www.lendquadrat.at

zt: staatlich befugte und beeidete Ziviltechniker

Der Stadt Elektriker
H. Lukas GmbH
Herrgottwiesgasse 188 • 8055 Graz • Tel.: 0316/840 880

**Frische Drucksorten
aus der Region.****DORRONG**

Drucksorten für jeden Bedarf!

Offsetdruck Bernd Dorrong e.U., 8053 Graz, Kärntner Straße 96
Tel. 0316/2602-0, Fax -34, E-Mail: office@dorrong.at, www.dorrong.at

Your ideas We realize them

Tontechnik
Lichttechnik
Videotechnik
Bühnentechnik
für Live Events

scherrer audio
veranstaltungs technik

Mariahilf
APOTHEKE

Volksgartenstr. 20 • 8020 Graz • Tel.: 0316 / 713431
www.mariahilf-apo.at • office@mariahilf-apo.at

Apotheke zur Mariahilf Graz
Mag. Glaser KG

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 8.00-18.00 • Di, Do 8.00-19.00 • Sa 8.00-12.00

Adolf Gamperl
Ges. m. b. H.

Dachdeckerei - Spenglerei
8053 Graz - Pirschäckerstraße 31
Tel. 0316/58 56 35 - Fax 0316/57 48 42
Mobil 0664/39 111 52
Mail: office@gamperl-dach.at
Web: www.gamperl-dach.at

**Raiffeisen-Landesbank
Steiermark**

Dr. Herwig Andersson
Arzt für Allgemeinmedizin
Hans-Ressel-Gasse 27, 8020 Graz
Tel. 0316/71 17 25
Fax 0316/71 17 25-4

Ordinationszeiten:
Mo bis Fr 7.30 - 10.30
Di und Do 14.00 - 16.30

**Herzliche Einladung zur Teilnahme am
ÖKUMENISCHEN LEHRGANG 2023/24
für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen in der
Krankenhauseelsorge**

**Informationsabend am Do 21. Sept. 18.00 bis 21.00 Uhr in
der Heilandskirche, Kaiser-Josef-Platz 9**

- Grundkurs mit 5 Modulen zwischen
Dezember 2023 und April 2024
- Aufbaukurs mit Praxis und Reflexion zwischen
Mai und September 2024
- Zertifikatsverleihung ist für Oktober 2024 geplant
- Anmeldung zum Lehrgang ist bis 11. Oktober 2023
erforderlich

VeranstalterEvangelische Kirche Steiermark und Referat für
Krankenhauseelsorge der Diözese Graz-Seckau**Pfr. Mag. Christian Hagmüller**

T.: 0699/18877661

MAIL: christian.hagmueller@evang.at

Lehrgang ist an der WBA (Weiterbildungsakademie Österreich) mit
ECDS Punkten zertifiziert**0 BIS 24
UHR****IM TRAUERFALL****GRAZ**
BESTATTUNGBestattung Graz
Grazbachgasse 44-48
Tel.: 0316 887-2800Urnenfriedhof und Feuerhalle
Alte Poststraße 343-345
Tel.: 0316 887-2823Auszeichnung
des Landesgrazerbestattung.at

In der Kreuzkirche Aktiv

Kabarettist, Moderator und Autor Oliver Hochkofler ist seit Jahren in der Kreuzkirche aktiv. Als Gemeindevertreter, Moderator und Mediator ist er ebenso im Einsatz wie als Mitorganisator des Charity-Adventmarktes „Tannenduft und Engelshaar“ und seit neuestem beim Thema „Fresh-X“. Paul Nitsche sprach mit ihm über Motivation, Hintergründe und warum er nicht erste Wahl beim Bibelquiz ist.

Lieber Oliver, Du bist in der Kreuzkirche konfirmiert worden, warst in der Jugendarbeit tätig, bist seit vielen Jahren Gemeindevertreter und wirst auch heuer wieder zur Wahl antreten, warum?

Mein Ansinnen hat sich in all den Jahrzehnten nicht verändert und ist auch das, was ich vor 12 Jahren unter meinem Bild bei der Kandidatenliste stehen hatte: „An Gottes Reich weiterbauen“ oder anders gesagt „Gottes Reich in unserem Alltag sichtbar machen.“



Fotos Kreuzkirche

Der Spaß kommt nie zu kurz

Was meinst Du damit konkret? Ich finde jeder Christ hat die Verantwortung, in seinem Umfeld von Gott, Jesus und dem Christsein zu erzählen. Jetzt nicht jedem missionarisch alles verbal hineindrücken. Ganz und gar nicht, so ein Typ bin ich auch nicht, aber durch sein Handeln zu zeigen, dass es auch anders geht. Versuchen nicht

Streit in der Familie, mit Freunden oder Nachbarn zu haben, sondern den Streit schlichten. Ehrlich zu agieren in Familie und Beruf. Auf Augenhöhe, wertschätzend, menschlich und im Miteinander zu kommunizieren – im Internet, wie im persönlichen Gespräch.

Und funktioniert das immer?

Aber wo! (lacht) Das geht oft genug schief. Wenn ich müde, überlastet bin oder unter Druck stehe, dann ist das manchmal echt schwierig. Aber wir müssen ja, Gott sei Dank, vor Gott nicht perfekt sein. Mensch sein genügt.

Du bist jetzt nicht der große Gottesdienstgeher oder Bibelleser, aber fühlst Dich Gott trotzdem sehr nah, hast Du mal gesagt.

Stimmt beim Bibelquiz wäre ich kein guter Joker. (lacht) Aber ich fühle mich im Alltag Gott trotzdem sehr nah. Immer wieder habe ich das Gefühl, von ihm begleitet und geführt zu sein. Das eine Mal ist es, dass ich im Beruf ganz intensiv an jemanden denke und dann ruft der oder die an und wir finden eine tolle Lösung. Das andere Mal ist es eine rote Ampel, die mir am Weg zu einer Besprechung die Zeit gibt, Dinge nochmal in Ruhe durchzudenken



Foto: Walter Christopharo

Bei Tannenduft & Engelshaar

und die Gewissheit zu spüren: „Es passt so wie es ist.“ Und wenn man dann wieder seine Familie umarmt, ist das sowieso wieder ein ganz besonderes Gefühl von – Danke für dieses tolle Leben!

Du bist beim Charity-Adventmarkt „Tannenduft und Engelshaar“ aktiv und auch beim Thema „Fresh-X“ – wieso gerade da?

Weil ich weiß „Wir haben als Kirche viel zu sagen!“ Ich erinnere mich an eine Aussage des katholischen Theologen Paul Zulehner, der einmal sinngemäß gesagt hat: „Die Menschen sind auf der Suche nach Spiritualität und einem Sinn im Leben!“ Da haben wir als Christen halt schon eine tolle Antwort. Und „Fresh-X“ heißt ja nichts anderes als „neue Ausdrucksformen“. Auch da sind wir in guter Gesellschaft, wenn ich daran denke, dass auch Luther immer gesagt hat „ecclesia semper reformanda“ – frei übersetzt – die Kirche soll sich ständig weiterentwickeln. Siehst, weiß ich doch noch was Bibeltechnisches bzw. Theologisches (lacht). Ist beim Bibelquiz bei mir noch nicht alles verloren

Definitiv. (lacht) Aber unsere „Spiel“-Zeit ist leider auch vorbei. Ich danke Dir für das offene Gespräch.

Immer wieder gerne. Wir haben ja zwölf weitere Jahre Zeit zu plaudern. Alles Gute für Deine zweite „Amtszeit“.

Danke, auch ich freue mich schon auf den gemeinsamen Weg.



Foto: Götschmaier

Beim aktuellen Kabarettprogramm „Jetzt Österreichs“ mit Kabarettpartner Imo Trojan

Foto: Klaus Meitz



Das ehrwürdige Archiv

Direkt hinter der Orgel trennt eine Wand den Raum von der Kirche ab, in dem sich das Archiv der Grazer Kreuzkirche befindet. Hier sind alte Pläne, Protokolle aus längst vergangenen Zeiten und jede Menge Ordner aufbewahrt.

Ein neuer Gast

Bei der Orgelrenovierung entdeckte Diözesankantor Thomas Wrenger den Raum und fragte beim Presbyterium an, ob das evangelische Musikarchiv Österreichs hier seine Bleibe finden könne. Das Presbyterium beantwortete das Ansuchen positiv.

Wieder Ordnung

Am Samstag, dem 15. April, machten sich Gerd Weiß, Thomas Föhse, Angelika Krammer und Paul Nitsche daran, die alten Akten zu sichten. Rechnungen, die älter als sieben Jahre sind, müssen nicht mehr aufgehoben werden. Hingegen Fotos und andere Akten aus dem vorigen Jahrhundert sind Dokumente, die wertvolle Grundlagen für historische Forschungen sein können. Diese müssen aufbewahrt und geordnet werden.

Achtzig Ordner zu verschenken

Im Pfarrbüro wird inzwischen vieles digital abgelegt und wenig auf Papier ausgedruckt. Darum braucht es nur mehr eine geringe Anzahl an Ordnern. – Nach der Aufräumaktion im Archiv sind viele Ordner frei geworden. Wenn jemand Ordner braucht, bitte melden bei Pfarrer Paul Nitsche.

(pn)

Weltgebetstag - Glaube bewegt

'Glaube bewegt' war das Thema des ökumenischen Gottesdienstes zum Weltgebetstag am 3.3.2023 in der Neuapostolischen Kirche in Graz.



Foto: Ines Tobisch

Ines Tobisch (Altkatholische Gemeinde) Choon Young (Evang. Methodistische Gem.) Regina Lechner (Altkatholisch) Petra Lex (Röm.-Kath. Gemeinde St. Andrä) Michaela Al Yazdi (Neuapostolische Gem.) Li Chiou (Evang. Methodistisch) Doris Vanselow (Kreuzkirche), Akofa Djomatin (Baptistische Gem.) Ksj Monika (Orden der Kleinen Schwestern)

Glaube bewegt - Das Thema, das die Frauen aus Taiwan für ihre Vorbereitung zum Weltgebetstag 2023 gewählt haben. Aus Briefen können wir bewegende Glaubenserfahrungen hören. Aus einem Land, das einerseits so modern ist (75% der Arbeitnehmer*innen sind im Techniksektor beschäftigt), aber von einer durch Fremdbeherrschung geprägten geschichtlichen Entwicklung befangen ist.

So war es ein **bewegender und hoffnungsfroher Anstoß**, dass sich beide christlichen Hauptströmungen - die nach China ausgerichteten und die auf Taiwan als eigenständigen Staat ausgerichteten Christinnen - in der Vorbereitung auf das

Thema Glaube bewegt geeinigt und zusammengearbeitet haben.

Bewegt waren wir auch in der Vorbereitung. Heuer fand dieser ganz besondere Gottesdienst zum ersten Mal in der Neuapostolischen Kirche statt und neben einem bewegenden Gottesdienst, mit einem Einblick in das Land, gab es einen kleinen Eindruck von der Taiwanesischen Küche und Gastfreundschaft.

Frauen aus der Altkatholischen Gemeinde, der Baptistischen Gemeinde, Methodistischen Gemeinde, der Neuapostolischen Gemeinde, der Römisch-Katholischen Gemeinde, des Ordens der Kleinen Schwestern sowie einer Vertreterin der Kreuzkirche haben diesen besonderen Gottesdienst vorbereitet und durchgeführt, mit musikalischer Unterstützung des Teams um Pfarrer Kogler.

Seit 1927 wird der WGT immer **am 1. Freitag im März weltweit** von Christinnen und Christen der Weltgebetstag gefeiert. Jedes Jahr wird er von einem anderen Land grundsätzlich vorbereitet und findet abwechselnd in den teilnehmenden Gemeinden statt - **Wir freuen uns, wenn Sie nächstes Jahr am Freitag 1. März 2024 um 19.00 Uhr mit uns in der Kreuzkirche feiern.** (Doris Vanselow)



Foto: Ines Tobisch

WGT 2023 in der Neuapostolischen Kirche

Lasst Liebe wachsen

"Das Leben und die Liebe siegen" - Aufruf zum "Blumenregen"

Nach dem Vandalismus an unserer schönen Kirche ([Kirchenfassade mit Graffiti-spray besprüht - steiermark. ORF.at](#)) sind wir als Kirchengemeinde bemüht, diese Schäden bald



Foto: Kreuzkirche

Pfarrer Nitsche-22.4. Aufruf zum "Blumenregen", um dem Hass entgegenzuwirken

wieder zu beseitigen und sind dankbar für die Anteilnahme und Solidarität aus dem Stadtteil und darüber hinaus. Wir bleiben ein offenes Haus und lassen uns von diesem Weg auch nicht abbringen!

„Das Leben und die Liebe siegen“

Wenn Sie uns unterstützen wollen, bitten wir um Ihre Spende unter Angabe des Zwecks „Blumenregen“ auf das Konto der Pfarrgemeinde.



Zahlen mit Coora

Ohne Hirte ist alles doof

23.4.2023 Gottesdienst zum Anfassen - Die Geschehnisse der Vorwoche machten deutlich, welchen Schaden "hirtenlose Schafe" anrichten können. Die Welle an Anteilnahme, der "Blumenregen", lassen dankbar mit Psalm 23 sprechen: "Der Herr ist mein Hirte. Mir wird nichts mangeln. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang."



Foto: Klaus Meitz

Bibelforscherstation "Ohne Hirte ist alles doof" mit Texten zu Schafen und Hirten



Foto: Klaus Meitz

Das Schaf aus der Gottesdienstreihe zu Psalm 23 thematisiert die Geschehnisse



Foto: Klaus Meitz

Lobpreis dem Guten Hirten mit Worten aus Psalm 23 "The Lord is My Shepherd".



Foto: Klaus Meitz

Kleine Schäfchen aus Schafwolle basteln - Kreativstation mit Christi Pfau



Foto: Klaus Meitz

Klagemauer, Fürbitte und Gebetsstation - diesmal mit dem Schwerpunkt: Einander Hirten sein und füreinander beten



Foto: Klaus Meitz

Bibelgespräch mit Pfarrer Paul Nitsche zum Predigttext "Weidet die Herde Gottes, die euch anbefohlen ist" 1. Petr 5, 1-4

Glaubens-ABC

Berufung

In kirchlichen Kreisen ist oft von „Berufung“ die Rede. Darin steckt auch das Wort „Ruf“. Wie man in den Evangelien nachlesen kann, hat auch Jesus seine Jünger berufen, und sie sind seinem Ruf gefolgt. Besonders spektakulär war die Berufung des Christenverfolgers Saulus, der auf dem Weg nach Damaskus die Stimme des Aufgestandenen hörte. Nach einigen Tagen der Blindheit wurde er zu Paulus, einem der prominentesten Verkünder der Frohen Botschaft.

Berufungsgeschichten finden sich auch schon im Alten Testament, man denke nur an Moses. Er wurde von Gott berufen, die Israeliten aus der Knechtschaft in Ägypten herauszuführen. „Das kann ich sicher nicht!“, war seine erste Reaktion. Und doch wissen wir, dass die Geschichte für sein Volk erfolgreich ausging.

„Ich bin zu jung“, „Ich bin zu alt“, „Ich bin zu schüchtern“, „Ich bin zu aufbrausend“. Es gab und gibt unzählige Argumente, sich einer Berufung zu entziehen. Allerdings: Wenn der Ruf Gottes auf fruchtbaren inneren Boden fällt, verschwinden all diese Vorbehalte von selbst. Der Heilige Geist stattet alle Berufenen mit der nötigen Kraft, Liebe und Weisheit aus. Das ist freilich keine Garantie für ein Leben ohne Probleme. Aber die Zusage, dass Gott in allen geistlichen wie säkularen Herausforderungen seine Hand über die hält, die seinem Ruf folgen.

(Imo Trojan)

Meditation

Foto: Ralf Pfau



Die Ernte ist groß, aber der Arbeiter sind wenige...

Viel zu tun

Wer kennt das nicht? Gestresst hetzen wir durch den Alltag und zitieren seufzend diesen Satz, den Jesus selbst gesprochen hat - doch in welchem Zusammenhang?

Voll Erbarmen

Als Jesus die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen, denn sie waren erschöpft und hilflos wie Schafe, die keinen Hirten haben. Da sprach er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber es sind wenige Arbeiter.

Jesu Lösung

Darum bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte aussende! Mth 9, 36-38

Getriebene oder Gesandte?

Jesus lädt uns dazu ein, nicht länger Getriebene zu sein, sondern als Seine Gesandten Teil der Lösung zu werden, denn an anderer Stelle heißt es in demselben Zusammenhang:

Danach bestimmte der Herr weitere zweiundsiebzig von seinen Jüngern. Er sandte sie jeweils zu zweit vor sich her. Sie sollten in alle Städte und Orte vorausgehen, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Hier ist eine große Ernte, aber es gibt nur wenige Erntearbeiter. Bittet also den Herrn dieser Erntefeld schickt. Macht euch auf den Weg! Lukas 10, 1-3a

(km)

Osterfreuden

Rund um den von Barbara Lazar liebevoll gestalteten Familiengottesdienst zu Ostern gab es viel zu entdecken

Anstelle der Lesung durften die Kinder die schlafenden Jünger spielen, die durch die unglaubliche Botschaft "Jesus lebt! Das Grab ist leer!" der beiden Frauen geweckt wurden. Wie sich das wohl angefühlt haben mag?

Foto: Ralf Pfau



"Jesus lebt! Das Grab ist leer!"



Foto: Barbara Lazar

Frohe Ostern!

Während der Predigt durfte eifrig gebastelt werden und auch beim Osteriersuchen nach dem Gottesdienst waren alle voller Begeisterung dabei. Danke, Barbara! Danke Christoph!

Zeltnacht für Kinder

im Garten der Kreuzkirche

Auch in diesem Sommer ist in der Kreuzkirche wieder eine Zeltnacht für Kinder geplant. Der Termin ist stark wetterabhängig und steht deshalb noch nicht fest. Bei prinzipiellem Interesse bitte bei Barbara Lazar melden.



Clipart Library

Zelten, Lagerfeuer und Grillen

Kindergottesdienste und Osterkerze

Danke, Gott! Du schaust auf mich!

Besonders stolz sind wir über die gelungene Osterkerze unter dem Motto der Jahreslosung

„Du bist ein Gott, der mich sieht“
(1.Mose 16,13)“

die wir im Rahmen des Kindergottesdienst am Karfreitag mit den Kindern fertig gestaltet haben. Darüber hinaus konnte jedes Kind seine eigene Kerze gestalten und nach Hause in ihre Familien mitnehmen.

Die Jahreslosung wird uns als Motto ab nun auch durch die Kindergottesdienste begleiten: Du schaust auf mich!

Herzliche Einladung

Christoph Kuß



Foto: Ralf Pfau

"Du bist ein Gott, der mich sieht"



Lange Nacht der Kirchen

Unser Jugend-Team sorgt für das leibliche Wohl

Bei all dem tollen, bunten Programm der Langen Nacht in der Kreuzkirche (siehe: <https://kkg.graz-kreuzkirche.at/langenacht2023.shtml>): Mit leerem Magen ist das vielleicht nur halb so einladend. Unser Jugend-Team

wird daher für den nötigen Imbiss sorgen. Wir freuen uns schon drauf, unsere Gäste mit Kleinigkeiten zu versorgen!

Jugendreferent
Christoph Kuß



Foto: Klaus Meitz

Bereits bei der LNK 2019 - Jugendreferent Christoph Kuß als Grillmeister

Gott sieht dich

- die Botschaft der Konfifreizeit in Leibnitz



Foto: EJ Stmk

Die EJ Konfi Freizeit Süd fand diesmal im JUFA Leibnitz statt. Mit insgesamt 65 Jugendlichen und 12 Begleiter:innen haben wir uns vom 3. - 5. März mit dem Thema „**Du bist ein Gott, der mich sieht**“ beschäftigt. Mit dabei waren insgesamt 8 Gemeinden mit kleinen und größeren Konfi-Gruppen. Das Programm war wie immer sehr dicht: sechs Workshops, Spiele, Impulse und ein großes Nachtspiel, das die Jugendmitarbeiter:innen unter der Anleitung von Agnes vorbereitet haben. Außerdem gab's für unsere Jugendmitarbeiter:innen heuer erstmalig eine eigene Mini-Schulung zum Thema: „Was bedeutet es, Mitarbeiter:in der Evang. Jugend zu sein.“

Wie jedes Jahr wird der Abschluss-gottesdienst von allen vorbereitet und gemeinsam umgesetzt. Das heißt: jede und jeder hat etwas dazu beigetragen. Zum Beispiel wurden in der Lesung biblische Szenen nachgestellt, beim Abendmahl gab's einen Segens-Rap, die Predigt bestand aus sehr persönlichen Gedanken einer Konfi-Gruppe, die gebündelt wurden. Auch Fürbitten, Musik, Moderation und der Segen wurden von den Konfi-Gruppen mit Unterstützung von den Mitarbeiter:innen gestaltet.

Es war eine intensive Zeit, in der alle Beteiligten müde aber mit vielen schönen Eindrücken und voll des guten Segens nachhause gefahren sind. (EJ Stmk)

Gebet

Guter Gott, wir danken dir und loben und preisen dich für den Wechsel von Frühling und Sommer, für Sonne und Regen und das Gedeihen der Pflanzen. In allem, was uns die Natur schenkt, hast du, allmächtiger Gott, Spuren hinterlassen.

Danke auch für die Urlaubstage, für Ruhe und Entspannung, für die Freude über die Schönheit deiner Schöpfung, die wir genießen dürfen.

Herr Jesus Christus, in dieser Welt geschieht viel, was uns Angst macht, aber du lässt uns nicht allein. Für alles, was uns Sorgen bereitet, rüstest du uns aus mit Kraft und Zuversicht, damit wir nicht verzweifeln.

Du bist es, der uns in den Stürmen des Lebens Halt gibt und ein Fundament, das trägt. Dir können wir bedingungslos vertrauen, weil du selbst gesagt hast: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ (Joh.14,6)

Wir bitten für unsere Gemeinde, dass du Weisheit schenkst für alle Entscheidungen, die getroffen werden müssen, und dein Wort die Grundlage dafür bildet.

Herr, hilf uns allen, dass wir uns an deinem Wort orientieren, danach leben, es an andere weitergeben, damit es Frucht bringt.

Du bist der auferstandene und der wiederkommende Herr – wir beten dich an!

(Gernot Latal)



**GOTTESDIENST MIT
DIALOGPREDIGT**
MIT INES TOBISCH
(ALTKATHOLIKEN)
UND DORIS VANSELOW
(KREUZKIRCHE)
18. JUNI 2023
09.30 UHR
IN DER KREUZKIRCHE

**Gemeindevertretungs-
Wahl in der
Kreuzkirche**



**So 15. und 22.
Oktober 2023**
nach dem GD
**Ihre Kirche.
Ihre Wahl.**

KIRCHENTAG
GUSTAV-ADOLF FEST STMK
So 4. JUNI 2023
AB 10.0 UHR
IN GRAZ EGGENBERG (S.U.)
KEIN GOTTESDIENST IN DER
KREUZKIRCHE

**PUTZ-
AKTION
MIT ACETON**
**17. JUNI
2023**



**Begegnungs-
Gottesdienst**

25. Juni 2023



um 09.30 Uhr
mit P. Nitsche & Choi & Joao
in der Kreuzkirche

**SCHULANFANGS-
FAMILIEN-
GOTTESDIENST**
MIT BARBARA LAZAR
10. SEPTEMBER
UM 09.30 UHR
IN DER KREUZKIRCHE

**ÖKUMENISCHER
GOTTESDIENST**
02. Juli 2023
um 09.30 Uhr
IN DER KREUZKIRCHE
Pfarrer Nitsche feiert mit
Frank Moritz von den
Methodisten

**LANGE NACHT DER KIRCHEN
IN DER STEIERMARK**

FR 2. JUNI 2023

AUCH IN DER KREUZKIRCHE



Redaktion:

Paul Nitsche, Karin Meitz,
Iunia Negenborn, Klaus
Peternel, Thomas Föhse,
Angelika Krammer.

Autoren:

Andin Berisha, Oliver
Hochkofler, Dominik Knes,
Christoph Kuß, Gernot Latal,
Barbara Lazar, Christi Pfau,
Ralf Pfau, Ronja Pfau, Imo
Trojan, Doris Vanselow.

**Eigentümer, Verleger
und Herausgeber:**

Evang. Pfarrgemeinde A.B.
Graz-Kreuzkirche,
Mühlgasse 43, 8020 Graz
Blattlinie: Verbreitung von
Nachrichten und Themen der
Evang. Pfarrgemeinde A.B.
Graz-Kreuzkirche
Druck: Offsetdruck DORRONG
P.b.b. Sponsoring.Post
GZ 02Z032425 S,
Verlagspostamt 8020 Graz